

Agenturchef
MARIUS BRANETI
 berichtet aus Bukarest



Rumänien ist nicht Österreich

Aber geh! Was für eine nobelpreisverdächtige Feststellung. Na klar ist Rumänien nicht Österreich. Das kann man ja gar nicht vergleichen! Stimmt. Kann man nicht. Und dennoch verhalten sich viele Unternehmen so, als gäbe es keinerlei Unterschiede zwischen den Ländern und deren Kulturen. Da werden Expats nach Rumänien geschickt, die das Land vorher erst mal auf der Landkarte suchen müssen. Die sollen dort ordentlich umrühren, den Rumänen zeigen, wie man in Österreich arbeitet. Tun sie auch, nur verstehen wird es keiner in Bucuresti, Iasi oder Timisoara. „Was will der von mir?“, denken sich so manche Rumänen, „was der sich vorstellt, funktioniert bei uns nicht so. Bei uns ist es anders!“ Eine neue Werbekampagne? Wozu? Nehmen wir doch die vorhandene, wir haben da ja unsere österreichische Top Agentur – die wird das schon machen, braucht man ja nur übersetzen. Ja, und wenn man Glück hat, kommen dabei nur ein paar nicht ganz so richtig übersetzte Zeilen heraus. Nur blöd, dass es gerade die Kernbotschaft verfälscht. Rumänien ist nicht Österreich und trotzdem werden kulturelle Unterschiede – zumindest in den Werbeaktivitäten – oft hartnäckig ignoriert. Aber was solls? Momentan schreiben doch eh alle Unternehmen Rekordgewinne ... Aber wie schaut's morgen aus?

Erschienen am:
 27. April 2007